

nische Frage zur Sprache gebracht, indem er in einem Memoire nachzuweisen suchte, daß eine dauernde Ruhe in Europa unmöglich sei, so lange Oestreichs überwältigender Einfluß auf Italien nicht beseitigt wäre.

Der Congreß ging zwar über Cavour's Programm zur Tagesordnung über; aber England und Frankreich ließen doch den Wählereien Sardinien's freien Spielraum und schon im Januar 1857 sah Oestreich sich genöthigt, allen diplomatischen Verkehr mit Sardinien abzubrechen, da dasselbe alle unter befreundeten Staaten übliche Rücksicht aus den Augen setzte.

Zugleich wüthete der Mazzinismus gegen Rom, von welchem Cavour eine Verweltlichung der Regierung gefordert hatte und obwohl der französische Gesandte Rayneval in einer an den Minister des Auswärtigen, Grafen Walewski gerichteten Denkschrift nachwies, daß der Kirchenstaat besser als viele andere Staaten regiert werde, und daß man nur eine Lüge geflissentlich in Umlauf setze, wenn man behaupte, er werde nur von Geistlichen regiert (im auswärtigen Amte dienten 19 Laien und nur 5 Geistliche, im Staatsrath saßen 3 Geistliche neben 10 Laien, im Ministerium des Innern dienten 22 Geistliche neben 1411 Laien u. s. w.), so saßen die Verleumdungen doch, je gehässiger sie waren, um so leichter in der öffentlichen Meinung Wurzel und auch in Frankreich wollte man die Wahrheit nicht hören und Hr. von Rayneval mußte dem Grafen Grammont weichen.

Noch schlimmer machte man es mit Neapel, gegen welches von England recht systematisch und natürlich nicht ohne Erfolg gewählt ward, da die armen Opfer Palmerston'scher Politik noch nicht begriffen hatten, daß die großen Worte Englands niemals ein Pfand seiner Unterstützung sind. Die englische Presse machte sich die Verleumdung der neapolitanischen Regierung förmlich zum Geschäft und die englischen Staatsmänner selbst (Gladstone), halb Betrogne, halb Betrüger, schämten sich nicht, den Lügen durch ihre Stimme Gewicht zu geben. Die Folge war ein Aufstand in Sicilien (1856), welcher aber mit leichter Mühe besiegt wurde, so wie eine Reihe von Attentaten und Verschwörungen, welche sämmtlich an der Vorsicht und Energie Ferdinands II. scheiterten, den die Mazzinisten *re Bomba* (den Bombenkönig), nannten.

Je deutlicher es sich indeß herausstellte, daß Italien nicht fähig sei, „Italien durch sich zu machen“ (*Italia fara da se*), um